



Name: \_\_\_\_\_

*Unterlagen für die Lehrkraft*

**Sprachprüfung  
im Herkunftssprachlichen Unterricht 2022**

**Schriftliche Prüfung**

**Anspruchsniveau des Mittleren Schulabschlusses  
am Ende der Sekundarstufe I**

---



Name: \_\_\_\_\_

## 1. Aufgabenstellung<sup>1</sup>

### Aufgabenstellung (deutsch)

#### *Sprachen an deiner Schule*

Zum „Europäischen Tag der Sprachen“ plant deine Schule eine Projektwoche mit verschiedenen mehrsprachigen Projekten. Als mehrsprachige/r Schüler/in möchtest du dich mit einem Beitrag in der digitalen Projektzeitung beteiligen.

- ☒ Verfasse deinen Beitrag für die digitale Projektzeitung.
- ☒ Denke daran, eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss zu verfassen.
- ☒ Schreibe über alle im Folgenden aufgeführten Aspekte.
- ☒ Schreibe mind. 300 – 350 Wörter.

<a href="https://www.hb-schule.de/unsereprojektwoche/digitaleprojektzeitung">https://www.hb-schule.de/unsereprojektwoche/digitaleprojektzeitung</a> ★			
Unsere Projektwoche	Galerie	Kontakt	Archiv ▲
<p>(1) <b>Stelle</b> zu Beginn deines Beitrags <b>dar</b>,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Sprachen in deiner Schule gesprochen werden,</li> <li>• welches Sprachenangebot es im Unterricht und außerhalb des Unterrichts gibt.</li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>(4 Punkte)</i></p>			-
<p>(2) <b>Erläutere</b>, wie wichtig es ist, eine Sprache zu lernen. Berücksichtige dabei,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Schwierigkeiten du beim Erlernen einer Sprache hattest,</li> <li>• welche Vorteile dir dabei deine Herkunftssprache gebracht hat.</li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>(8 Punkte)</i></p>			-
<p>(3) <b>Erkläre</b>, welches Projekt du im Rahmen der Projektwoche anlässlich des diesjährigen „Europäischen Tages der Sprachen“ planst. Schreibe darüber,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• was für eine Art von Projekt du konkret planst und wer daran beteiligt ist,</li> <li>• wie dein Projekt durchgeführt wird,</li> <li>• wie dein Projekt auch zukünftig fortgesetzt werden kann.</li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>(12 Punkte)</i></p>			-
<p>(4) <b>Bewerte</b>, inwiefern Mehrsprachigkeit an deiner Schule im Alltag gelebt wird. Berücksichtige dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sprachwahl unter Jugendlichen untereinander und mit Lehrkräften,</li> <li>• interkulturelle Angebote an deiner Schule,</li> <li>• mehrsprachige Informationsangebote an deiner Schule.</li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>(6 Punkte)</i></p>			▼

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab.  
Sprachprüfung im Herkunftssprachlichen Unterricht 2022 – Nur für den Dienstgebrauch!



Name: \_\_\_\_\_

## 2. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

### a) inhaltliche Leistung

Die **maximale Punktzahl** für die inhaltliche Leistung darf nicht überschritten werden.

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	<p>stellt zu Beginn seines Artikels dar,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Sprachen in seiner Schule gesprochen werden (<b>z.B.</b> Deutsch sowie weitere Herkunftssprachen der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft (<i>hier individuelle Lösungen</i>),</li> <li>• welches Sprachenangebot es im Unterricht und außerhalb des Unterrichts gibt (<b>z.B.</b> Englisch, Französisch/Lateinisch und/oder Spanisch/Italienisch/Russisch/Türkisch als weitere fremdsprachliche Unterrichtsfächer sowie außerhalb des regulären Unterrichts weitere Herkunftssprachen in Form des Herkunftssprachlichen Unterrichts/HSU, weitere Sprachenangebote in Form von Sprach-AGs/Sprachzertifikatskursen).</li> </ul>	4	
2	<p>erläutert, wie wichtig es ist, eine Sprache zu lernen und berücksichtigt dabei,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Schwierigkeiten er beim Erlernen einer Sprache hatte, <b>z.B.</b> Überwinden sprachlicher Hürden wie Erlernen eines anderen Alphabets/einer anderen Grammatik/eines anderen Satzbaus/eines neuen Vokabulars, Probleme beim Lernen/Merken von Vokabeln, Probleme bei der Aussprache von Wörtern, Probleme beim Verstehen/Sprechen einer Sprache, Interferenzprobleme),</li> <li>• welche Vorteile ihm dabei seine Herkunftssprache gebracht hat, <b>z.B.</b> Vorteile beim Erlernen einer anderen Sprache durch ähnliche Grammatik/ähnlichen Satzbau/ähnliches Vokabular/ähnliche Aussprache/durch Verwandtschaft zweier Sprachen.</li> </ul>	8	
3	<p>erklärt, welches Projekt er im Rahmen der Projektwoche anlässlich des diesjährigen „Europäischen Tages der Sprachen“ plant, indem er darüber schreibt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• was für eine Art von Projekt er konkret plant und wer daran beteiligt ist (<b>z.B.</b> Ausstellung/Interview(s)/Reportage(n)/Videopräsentationen/Blogeinträge zum Thema „Mehrsprachigkeit an unserer Schule“, Darbietung einer mehrsprachigen Theateraufführung/eines mehrsprachigen Poetry Slams/eines mehrsprachigen Konzerts unter Beteiligung der (mehrsprachigen) Schüler-, Lehrer- und Elternschaft und/oder (mehrsprachiger) Vertreter/Experten aus dem Stadtteil/aus der Umgebung),</li> <li>• wie sein Projekt durchgeführt wird (<b>z.B.</b> mithilfe von Arbeitsblättern/Schreibutensilien/Postern/Stellwänden/Tablets/Apps auf dem Handy/Moderationskarten/Utensilien für eine Bühnenszenierung/Kameras/Aufnahmegeräten/Musikinstrumenten),</li> <li>• wie sein Projekt auch zukünftig fortgesetzt werden kann (<b>z.B.</b> im Rahmen eines (regelmäßigen) Blogs, einer Sprach-/Theater-/Poetry Slam-AG im Nachmittagsbereich).</li> </ul>	12	
4	<p>bewertet unter Rückgriff auf die unter (3) aufgeführten Aspekte, inwiefern Mehrsprachigkeit an seiner Schule im Alltag gelebt wird, indem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe für eine entsprechend gelebte schulische Mehrsprachigkeit genannt werden, da <b>z.B.</b></li> </ul>	6	



Name: \_\_\_\_\_

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein anerkennender Umgang mit Mehrsprachigkeit unter Jugendlichen untereinander und mit Lehrkräften besteht/bestimmte Regeln zum mehrsprachigen Gebrauch innerhalb der Schulgemeinde vereinbart und abgestimmt sind,</li> <li>- viele interkulturelle Angebote an der Schule wie etwa interkulturelle Workshops für Schulklassen/außerunterrichtliche AGs bestehen,</li> <li>- viele mehrsprachige Informationsangebote an der Schule wie etwa mehrsprachige Infoflyer/Broschüren/Gesprächsangebote mit Übersetzern zu Beratungsanlässen/am Tag der Offenen Tür bestehen.</li> </ul> <p style="text-align: center;">UND/ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe gegen eine entsprechend gelebte schulische Mehrsprachigkeit genannt werden, da <b>z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur in geringem Maße ein anerkennender Umgang mit Mehrsprachigkeit unter Jugendlichen untereinander und mit Lehrkräften besteht/ein Deutschgebot auf dem gesamten Schulgelände besteht,</li> <li>- kaum interkulturelle Angebote an der Schule bestehen,</li> <li>- kaum mehrsprachige Informationsangebote an der Schule bestehen.</li> </ul> </li> </ul>		
5	Für besonders begründete, ausführliche und/oder gelungene Angaben zu einem oder mehreren Aspekt(en) können ggf. bis zu 2 zusätzliche Punkte vergeben werden.	(2)	
	<b>Maximale Punktzahl im Bereich „Inhaltliche Leistung“</b>	30	



Name: \_\_\_\_\_

## b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Das Referenzniveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung ist im jeweiligen Lehrplan ausgewiesen.

### a) Ausdrucksvermögen und kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
1	erstellt einen durchweg verständlichen und flüssig lesbaren Text.	2	
2	strukturiert seinen Text durchweg in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte, die die Darstellungsabsicht sachgerecht unterstützen.	2	
3	stellt die einzelnen Gedanken sinnvoll geordnet und ohne unnötige Wiederholungen dar und verknüpft sie so, dass der Leser dem Inhalt leicht folgen kann.	2	
4	hält sich an formale Vorgaben des geforderten Zieltextformats und schreibt adressatengerecht.	2	
<b>Maximale Punktzahl im Bereich „Kommunikative Textgestaltung“</b>		<b>8</b>	

### b) Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Der Prüfling		
5	formuliert verständlich, präzise und klar.	2	
6	bedient sich eines angemessenen allgemeinen und differenzierten thematischen Wortschatzes sowie der Redemittel der Argumentation und Meinungsäußerung.	3	
7	bildet auch komplexere Sätze und variiert den Satzbau.	3	
8	vermeidet Interferenzen aus anderen Sprachen.	2	
<b>Maximale Punktzahl im Bereich „Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel“</b>		<b>10</b>	

### c) Sprachliche Korrektheit

Orthografie		
0 Punkte	1 – 2 Punkte	3 – 4 Punkte
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen und Verstehen des Textes durchweg und verursachen Missverständnisse.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der Rechtschreibung. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d. h., sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.



Name: \_\_\_\_\_

<b>Grammatik</b>			
<b>0 Punkte</b>	<b>1 Punkt</b>	<b>2 – 3 Punkte</b>	<b>4 Punkte</b>
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese Verstöße erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend fehlerfrei. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Prüfling Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.
<b>Wortschatz</b>			
<b>0 Punkte</b>	<b>1 Punkt</b>	<b>2 – 3 Punkte</b>	<b>4 Punkte</b>
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg treffend und angemessen.
			maximal erreichbare Punktzahl
			erreichte Punktzahl
<b>Maximale Punktzahl im Bereich „Sprachliche Korrektheit“ (Orthografie – Grammatik – Wortschatz)</b>			12



Name: \_\_\_\_\_

### Übersicht über die Punkteverteilung

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

**Abschluss: Mittlerer Schulabschluss**

**Schuljahr: 2021 / 2022**

Teilbereiche	maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
<b>Inhaltliche Leistung gesamt</b>	<b>30</b>	
<b>Sprachliche Leistung</b>		
Kommunikative Textgestaltung	8	
Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	10	
Sprachliche Korrektheit	12	
<b>Sprachliche Leistung gesamt</b>	<b>30</b>	
<b>Erreichte Punktzahl</b>	<b>von 60</b>	

**Bewertungsschema** (Gesamtpunktzahl = 60)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte
sehr gut	60 – 52
gut	51 – 43
befriedigend	42 – 34
ausreichend	33 – 25
mangelhaft	24 – 13
ungenügend	12 – 0

Die Klausur wird abschließend mit der Note \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum: